

Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

November
2010
15. Ausgabe

evangelisch in schweinfurt



Christuskirche
Gustav-Adolf-Kirche
St. Lukas
St. Johannes
St. Salvator

Impressum

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:
Evang.- Luth. Dekanat Schweinfurt
V.i.S.d.P.: Pfarrer Heiko Kuschel
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/2 35 85
dekanat.schweinfurt@elkb.de

Redaktion:
Dr. Siegfried Bergler, Dekan Oliver Bruckmann, Manfred Herbert, Norbert Holzheid, Heiko Kuschel, Elke Münster, Christian v. Rotenhan, Martin Schewe, Dr. Tais Doriléa Kind Strelow

Foto Titel und Rückseite: von Rotenhan
Layout: Marion Beck-Winkler, Obereisenheim
Druck: schedel druck u. media GmbH
Wülfershausen
Auflage: 8500

Der Gemeindebrief „evangelisch in Schweinfurt“ erscheint kostenlos monatlich mit Doppelausgaben August/September und Dezember/Januar. Er wird an alle evangelischen Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden Christuskirche, Gustav-Adolf-Kirche, St. Johannis, St. Lukas und St. Salvator verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 05.11.2010.

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt

Büro: Graben 10
Tel 0 97 21/47 70 898
Fax 0 97 21/64 63 784
Mail info@citykirche-schweinfurt.de
Es gilt Preisliste Nr. 2 vom Januar 2010

www.derbuecherprofi.de



Buch- & Büro-Service

...wir liefern Ihnen jedes Buch rasch & kostenfrei nach Hause!



B+B Buch- und Büro-Service GmbH
Christoph Liebau
Sperlingstraße 54a · 97422 Schweinfurt
Tel.: 0 97 21 / 47 12 13 · Fax: - 47 12 14
info@derbuecherprofi.de

www.derbuecherprofi.de

Heinz Schubert
M a l e r m e i s t e r



- Streichen und Lackieren
- Tapezieren und Rauhputz
- Treppenhausgestaltung
- Bodenbeläge und Verlegearbeiten
- Fassaden- und Rissensanierung
- Fassadendämmung
- Trockenbau

97456 Hambach · Mobil 01 60/5 81 83 29
Tel. 09725 / 62 15 · Fax: 09725 / 70 56 07

Die Monatssammlung November ist bestimmt für sozialpflegerische Dienste (Haus-, Familien-, ambulante Krankenpflege, Altenhilfe)

Monatspruch November 2010

Gott spricht Recht im Streit der Völker, er weist viele Nationen zurecht. Dann schmieden sie Pflugscharen aus ihren Schwertern und Winzermesser aus ihren Lanzen.

(Jesaja 2, 4)

Vorwort

Liebe Leserin, lieber Leser,

eine weißgraue Steinkugel symbolisiert die Erde, und über ihr aufgerichtet steht ein helles, strahlendes Kreuz. Darum herum sind die Farben des Regenbogens versammelt und Blüten des Frühlings.



Würde so hell und klar unsere Welt aussehen, wenn die Prophetie des Jesaja Wirklichkeit werden würde? „Gott spricht Recht im Streit der Völker, er weist viele Nationen zurecht. Dann schmieden sie Pflugscharen aus ihren Schwertern und Winzermesser aus ihren Lanzen“ (Jesaja 2, 4). So lautet der Monatspruch für November. Seit 65 Jahren leben wir in Frieden in unserem Land und friedlich mit unseren Nachbarn und der Welt. Jesaja wäre folglich nicht mehr zeitgemäß für uns. Aber ist wohl zu schnell geurteilt. So stellt sich für mich die Frage: Was sind unsere Schwerter und Lanzen als Nation, die wir umschmieden müssen, weil sie anderen Missachtung oder gar Feindschaft anzeigen? Drei Beispiele kommen mir in den Sinn: Am Strand von Indonesien findet sich Plastikmüll in großen Mengen auch aus unserem Land wieder. Die weltweite Abfallwirtschaft will es so. Der Konsum von Hähnchenteilen (Brust und Keulen) hat in der Bundesrepublik enorm zugenommen. Der Rest der Tiere landet zu Billigpreisen im Kongo, damit wir sie loswerden und ruiniert die dortige Viehwirtschaft. Die Energiefrage ist weiterhin nicht gelöst und Brennstäbe der Kernkraftwerke werden geparkt in der Hoffnung, dass sich irgendwann eine Lösung findet oder das Volk sich immer weniger dafür interessiert.

Jesaja sagt, dass wir als Bürger und Bürgerinnen eines Landes selbst schmieden müssen, damit Gottes Recht wahr wird, dass wir das Werkzeug selbst umbauen können, um das Land gut zu bewirtschaften, und auch etwas Luxus darf sein, wie das Winzermesser zeigt. Gott aber zeigt an, was Recht ist, worauf sich die Völker, die Bürger und Bürgerinnen verständigen sollen. Da ist es dann keine Privatsache mehr, wie viel Müll ich produziere, sondern es betrifft uns alle, wie wir Gottes Wort Wirklichkeit werden lassen.

Uns allen gesegnete Novembertage

Ihre

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Ch. v. Rotenhan'.

Christiana v. Rotenhan

Ewigkeitssonntag

Der November liegt vielen Menschen schwer auf der Seele. Neben dem Wetter erinnern uns die unterschiedlichen Feier- und Gedenktage an unsere Endlichkeit. Sie beschwören in unseren Herzen die Sehnsucht nach einer Gerechtigkeit und Hoffnung herauf, die über unsere Möglichkeiten hinausweist. Allerseelen, Allerheiligen, die Erinnerung an die Ereignisse vom 9. November 1938, der Buß- und Betttag, Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag, bei vielen Menschen als Totensonntag bekannt, sind solche Tage, die dem November eine besondere, für viele Menschen depressive Prägung geben.

Daneben sind wir oft sprachlos geworden angesichts des Leides in der Welt und in unserem Freundes- und Bekanntenkreis. Mir begegnen viele Menschen, denen nicht die Sprachlosigkeit, sondern die Gemeinschaft in Fürbitte am Tisch des

Herrn helfen würde, die eigene Trauer und die empfundene Seelenschwere besser ertragen zu können. Unsere Rituale helfen dabei, genau dieser Gemeinschaft im Namen Jesu Sprache zu geben in den biblischen Wahrheiten, dass der Tod real ist, aber in der Auferstehung Jesu durch Gott nicht die letzte Macht hat. Nach dem Ewigkeitssonntag folgt ja bekanntlich dann auch der Advent mit seinen neuen Leben versprechenden Bezügen. Doch meine Erfahrung ist inzwischen die, dass wir unsere Trauernden immer stärker allein lassen.

Kirchen sind nicht mehr bis auf den letzten Platz gefüllt, gerade nicht mit Gemeindegliedern, die im letzten Jahr niemanden beerdigen mussten. Und meine Erfahrung teilen leider immer mehr Kolleginnen und Kollegen deutschlandweit. Doch können wir als Christen nicht gerade da ein Zeichen setzen für unsere Kirche, für die Glaubenden, für die Leidenden? Können wir Christen nicht gerade

durch die gemeinsame Fürbitte und die Annahme der Gastfreundschaft Christi Hoffnung und Trost schenken angesichts der Bitterkeit des Todes? Ich wünschte mir, dass auch wir dem Tod wieder weniger ausweichen, das mag für manche zu banal klingen, auch durch die Teilnahme an diesen besonderen Gedenkgottesdiensten. „Denn was ihr einem meiner geringsten Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr mir getan“, spricht unser Herr.

*Ihr Pfarrer
Martin Schewe aus
der Christuskirche
Schweinfurt*

Tod und Auferstehung

Mit dem Tod ist es eigen-tümlich: er ist das ganz Fremde und zugleich das ganz Eigene. Weil er das Leben beendet, ist er meinem Leben fremd. Weil der Tod zu meinem Leben gehört, ist er mir ganz eigen. Als Infragestellung des Lebens ist er das, was mir im Leben ganz sicher ist: „Alles ist ungewiss, nur der Tod ist gewiss“ (Augustin). Der Tod ist der dauerhafte und endgültige Verlust aller typischen und wesentlichen Lebensfunktionen, so die nüchterne Umschreibung dessen, was uns existentiell zutiefst betrifft. Es ist ein endgültiger und umfassender Verlust, eben nicht nur der körperlichen Lebensfunktionen, sondern auch aller Beziehungen, auch der Liebe. Ein Mensch, der stirbt, ist nicht mehr da – nur noch in den Erinnerungen. Der Tod als Abschied ist fast immer sehr schmerzlich.

„Mit dem Tod ist alles aus“, so denken viele Menschen. Und darum ist das Leben das Wichtigste, was sie haben.

In fast allen Religionen der Welt aber gibt es Vorstellungen, dass dem Tod noch etwas folgt, ein anderes Leben. Der Tod kann dann als ein Durchgangsstadium gedacht, geglaubt werden. Christen glauben an eine Auferstehung der Toten. Ihre Hoffnung ist darin begründet, dass Jesus Christus nicht im Tod geblieben ist, sondern von den Toten auferweckt wurde. Deshalb haben sie Hoffnung auf ein ewiges Leben über den Tod hinaus – und bekennen im Glaubensbekenntnis: „Ich glaube an die Auferstehung der Toten“.

Wie das sein wird? Davon kann man wohl nur in Bildern sprechen. Ganz am Ende der Bibel heißt es in der Offenbarung: „... und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein.“ Am letzten Sonntag des Kirchenjahres, eine Woche vor dem 1. Advent, werden in den Kirchen die

Namen der Verstorbenen genannt. Auch wenn der Tod das Leben auslöscht: mit unserem Namen sind wir nicht nur in der Erinnerung der Menschen, sondern bei Gott aufgehoben und bekannt.

Mit freundlicher Druckerlaubnis von Arend de Vries, Geistlicher Vizepräsident der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannover

*Diese und weitere wichtige evangelische Deutungen finden Sie unter:
www.e-wie-evangelisch.de*

Reichs- pogromnacht

An zwei zentralen Orten der Stadt gedenken die Kirchengemeinden Schweinfurts mit unterschiedlichen Akzentuierungen der Ereignisse vom 9. und 10. November 1938. Nacht und Tag wurden Synagogen zerstört, Menschen ihres Glaubens wegen beleidigt, angeschrien, durch die Straßen gejagt, verhaftet, verfolgt, umgebracht.

St. Johannis

„Jad wa-Schem (ein Denkmal und ein ewiger Name). Zur Reichspogromnacht“ Predigt: Dr. Siegfried Bergler



Christuskirche

„Versöhnter Glaube unter dem Kreuz“
Ökumenischer Gottesdienst - gestaltet von Konfirmanden der Christuskirche und Jugendlichen von St. Anton / Maria Hilf mit Elementen der Liturgie der Nagelkreuzgemeinschaft

Jeweils 19.00 Uhr.



evangelisch in schweinfurt

„evangelisch in schweinfurt“ bequem per Email abonnieren:

www.evangelisch-in-schweinfurt.de/abo

Kanal-Türpe

Gochsheim GmbH & Co KG



Im Notfall:

- bei Rohr- und Kanalverstopfungen, Wurzeleinwüchsen, Ablagerungen usw.
- Kanal-TV-Untersuchungen
- Kanalreparaturen / Schachtreparaturen
- Hausanschlussreinigungen, Hausanschlussuntersuchungen und -reparaturen
- Dichtheitsprüfungen, Abscheiderprüfungen
- Grubenentleerungen
- Entsorgung von Öl-, Benzin- und Fettabscheiderinhalten

Kostenfreie Rufnummer: 0800 7621 000

www.kanaltuerpe.de info@kanaltuerpe.de

Wir lösen Ihre Probleme: 09721 7621 - 0

- Unser Notdienst ist Tag und Nacht für Sie erreichbar -



Telefon SW 1330

Galgenleite 12
97424 Schweinfurt

TrauerHilfe

Kalli Müller

Sprachberatung für Kindertagesstätten

Das evangelische Dekanat ist vorbildlich bei der Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme „Sprachberatung“ für Kindertagesstätten des Bayerischen Staatsministeriums.

Evang. KiTa „Villa Kunterbunt“ Gochsheim
Evang.-Luth. Kindergarten St. Salvator
Evang. Kindertagesstätte St. Lukas

Evang. Kindergarten und Kinderkrippe Gut Deutschhof
Evang. Montessori Kindergarten „Katharina-Gundrum-Haus“
Evang. Naturkindergarten Zell



Auf dem Foto sehen Sie die Leitungen der evangelischen Kitas im Dekanat Schweinfurt mit Frau Leclaire (Fachberatung) und Monika Hofmann (Sprachberatung), beide Evang. KITA-Verband Bayern e.V. Übrigens: Die „Sprach-Schatzkisten“ auf dem Foto wurden bei der Leiterinnenkonferenz in Niederwerrn mit lieben Grüßen von Dekan Bruckmann überreicht.

Teilnahme 1. Phase (bis Juni 2010):

Evang. Sinnberg-Kindergarten Bad Kissingen

Evang.-Luth. Kindergarten Dreieinigkei

Teilnahme 2. Phase (ab Juli 2010):

Evang. Sinnberg-Kindergarten Bad Kissingen
Evang. Kindertagesstätte Schwebheim
Evang. Kindergarten „Sonnenschein“ Poppenlauer
Evang. Kindertagesstätte Maßbach
Evang. Kindergarten Gustav-Adolf
Evang. Kindergarten Christuskirche
Evang. Kindergarten St. Johannes

Ich finde es einfach toll, dass diese Kitas sich „über die Schulter schauen“ lassen und ihre Arbeit reflektieren, obwohl der Kindergartenalltag an sich schon viele Herausforderungen hat!

Die Teams dieser Kindergärten sind bereit, sich dem Thema „Sprache als Schlüsselqualifikation“ zu stellen. Sie haben erkannt, dass es nicht nur um den Erwerb der deutschen Sprache und die zunehmenden Auffälligkeiten beim Spracherwerb geht, sondern dass insgesamt Sprechfreude und Sprachkompetenz für das ganze Leben (nicht nur für die Schule) wichtig sind. Entscheidende Weichenstellungen finden in den ersten Lebensjahren statt. Elternhaus und Kindertagesstätten sind hier zu einer Bildungs- und Erziehungspartnerschaft aufgerufen. Darum widmen die Teams über 100 Stunden dieser Fortbildungsmaßnahme.

*Text u. Foto:
Monika Hofmann*



**1. Vorsitzende
Heike Gröner**
Frankenstraße 23
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/21908
Fax 09721/23108
Mail: info@efsw.de
www.efsw.de

Rückblick Rom-Reise

Bildbericht mit Wiltrud Wöbner
Freitag, 5. November, 15:00 Uhr
im Martin-Luther-Haus

Sarah und Abraham

Texte und Tanz
Elke Münster, Heike Meidel-Masuch
Sonntag, 7. November, 17:00 Uhr
in der St. Johanniskirche

Handarbeitliche Schätze

Präsentation aus 100 Jahren
Mittwoch, 17. bis Freitag,
19. November
in der Sparkasse am Rossmarkt

Problematische Naturen:

„Frédéric Chopin und George Sand“
Vortrag von Wiltrud Wöbner
Donnerstag, 18. November, 15:00 Uhr
im Mesnerhaus

Kränze binden

Mitarbeit willkommen
Mittwoch, 24. November ab
10:00 Uhr im Gut Deutschhof

Kränze-Verkauf

*Wir binden im evangelischen Jugend-
haus Donnerstag, 25. und Freitag,
26. November im Sozialstand auf
dem Weihnachtsmarkt*

Advent

im Evangelischen Gemeindehaus
Mittwoch, 1. Dezember
10:00 Uhr: Adventsbasar
14:30 Uhr: Festliche Adventsfeier

Kreatives Miteinander

Im November wird es draußen kalt, die Vorbereitungen für die Adventszeit beginnen. Lange Tradition haben im Frauenbund die handarbeitlichen Fähigkeiten. Vor 60 Jahren wurde eine Nähstube gegründet, die sich 1988 zum Bastelkreis wandelte. Heute sind mehrere kreative Kreise aktiv, wo viele Techniken Anwendung finden und zu erfolgreichen Erzeugnissen führen. Frauen – auch aus anderen Regionen und Ländern – bringen ihr Können ein und freuen sich an dem freundschaftlichen Miteinander. Dabei ergibt sich ein wertvoller Austausch zwischen Kulturen, Brauchtum und Traditionen. Verständnis und Aufgeschlossenheit für zunächst noch Fremdes wachsen im Gespräch bei gemeinsamer Arbeit.



In unterschiedlichen Kreisen wird gearbeitet, genäht, gebastelt, gestrickt, und auch Gegenstände aus Holz werden hergestellt. Mütter können ihre Kinder mitmachen oder betreuen lassen. Lavendel wird in vielerlei Art verarbeitet. Neu sind Filzblumen, Farbdrucke auf Leinen und japanische Tuschkmalerei auf Karten. Im Adventsbasar wird alles aufgelegt.

Im Foyer der Sparkasse Schweinfurt zeigen wir im November handarbeitliche Schätze aus 100 Jahren.

Mit dem traditionellen gemeinsamen Binden von Kränzen und Gestecken für den Advent und den Weihnachtsmarkt schließt im Dezember das kreative Geschehen. Der Erlös aus allen Arbeiten ist für unsere soziale Hilfe.

Die „Neue“ im Wilhelm-Löhe-Haus: Christiane Kautz



Schweinfurt (klk). Mitte des Jahres wurde Christiane Kautz, als Nachfolgerin von Diakon Günter Gundel, die Leitung des Wilhelm-Löhe-Hauses und des Paul-Gerhardt-Hauses übertragen. Christiane Kautz ist 1967 in Wolfsburg geboren, in Kassel und Offenbach aufgewachsen und hat ihre Schulzeit in Schweinfurt beendet. Anschließend studierte sie an der Fachhochschule Bamberg „Sozialwesen“. Nach einer dreijährigen Beschäftigung bei einem Schweinfurter Bildungsträger bewarb sich Kautz 1994 beim Diakonischen Werk Schweinfurt für das Projekt „Arbeit statt

Sozialhilfe“. Hier war sie beim ASD angesiedelt und nach kurzer Zeit auch für den Bereich der Altenhilfe zuständig.

Es kristallisierte sich heraus, dass die Arbeit mit Senioren Christiane Kautz besonders am Herzen lag, und so war sie ab 1999 neben anderen Einrichtungen des „Betreuten Wohnens für Senioren“ für das Paul-Gerhardt-Haus zuständig. Von 2008 bis 2009 leitete sie zusätzlich auch das Pflegeheim „Haus Mainblick“ der Diakonie Kitzingen.

Wie Christiane Kautz sagte, mache ihr der Umgang mit älteren Menschen große Freude. Denn Altwerden ist ein Thema, das uns alle betreffe. Und es sei wichtig, Pflegeplätze zu schaffen, in denen sich sogar junge Menschen angstfrei vorstellen können, im Alter gut versorgt zu werden.

*Text und Foto:
Peter Klopff*

Anzeige



Steves
Rechtsanwalt

Ferdinand Steves
Rechtsanwalt
Mediator
Wirtschaftsmediator

Schultesstraße 3
97421 Schweinfurt

Tel.: 0 97 21 / 6 05 31 80
www.kanzlei-steves.de

Haben Sie ausreichend vorgesorgt?

- » Ehevertrag
- » Testament
- » Patientenverfügung
- » Vorsorgevollmacht



Sozialsekretärin Evi Pohl
Regionalstelle
Friedenstr. 23
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/25 21 6
Fax 09721/25 21 2
Mail: pohl@kda-bay.de

„Arbeit der Zukunft - menschwürdig - ökologisch - nachhaltig“

ist das zentrale Thema der Kirchlichen Dienste in der Arbeitswelt der EKD 2010. Der Buß- und Betttag ist ein kirchlicher Feiertag mit gesellschaftspolitischer Bedeutung. Bereits im 19. Jh. wurden von der Obrigkeit Buß- und Bettage eingeführt, um öffentlich über Fehlentwicklungen nachzudenken und Impulse für eine friedliche und gerechte Zukunft zu geben.

Viele Bereiche der Arbeitswelt verändern sich zum Nachteil der Arbeitnehmenden: Immer weniger Menschen arbeiten immer mehr. Die Arbeitsbelastung steigt und mit ihr psychosomatische Erkrankungen. Der Kampf um einen Arbeitsplatz wird härter, der psychische Druck am Arbeitsplatz nimmt zu. Arbeitsverdichtung, schlechte Arbeitsbedingungen, Verlängerung der

Arbeitszeit ohne Lohnausgleich und die Kürzung von Sonderzahlungen werden in Kauf genommen, um den Arbeitsplatz zu behalten oder überhaupt einen zu bekommen. Arbeit im Niedriglohnbereich und auf 400-Euro-Minijob-Basis nimmt zu. Aktuell sind bei der Minijob-Zentrale der Deutschen Rentenversicherung mehr als sieben Mio. Menschen, die im II. Quartal 2010 geringfügig beschäftigt waren, registriert.

Unternehmen schließen Werke und eröffnen sie an anderen Standorten wieder, um billiger zu produzieren oder um weniger Gewerbesteuern zu bezahlen. Firmen verändern ihre Rechtsform, um Belegschaften zu entlassen, gegen neue Arbeitnehmende auszutauschen oder zu schlechteren Konditionen wieder einzustellen, siehe Fa. Schlecker. Immer mehr Menschen werden dadurch von der gesellschaftlichen Teilnahme und Teilhabe ausgegrenzt. Die Anzahl der Arbeitnehmenden, die am Monatsende auf zusätzliche Leistungen des Staates (gezahlt aus Steuergeldern) angewiesen sind (sog. Aufstocker), steigt. Ist dies menschenwürdige Arbeit der Zukunft? Sind Menschen zu einer austauschbaren Ware geworden?

Eine Zukunftsaussicht wäre, dass Menschen arbeiten, um zu leben, und nicht leben, um zu arbeiten. Das muss das Ziel einer menschenwürdigen, ökologischen und nachhaltigen Arbeitswelt sein - mit einem Einkommen, das zum Leben reicht ohne zusätzliche staatliche Hilfen. Dabei spielt auch die Qualität der Arbeitsbedingungen, Wertschätzung und Qualifizierung eine wesentliche Rolle für befriedigende Arbeit. Umweltschonende und nachhaltige Produktion unter Berücksichtigung sozialer und wirtschaftlicher Aspekte sind notwendig. Mit der Devise „immer mehr, immer billiger, immer schneller“ zerstören wir nicht nur unsere eigenen, sondern auch die Lebensgrundlagen nachfolgender Generationen.

Wir, die kirchlichen Dienste in der Arbeitswelt mit den Arbeitnehmerorganisationen afa, EAG, KAB und die Gewerkschaft ver.di, laden am Vorabend des Buß- und Bettages zu einem Sozialpolitischen Gottesdienst am 16. Nov. 2010 um 17 Uhr in die Gustav-Adolf-Kirche ein. Anschließend wollen wir gemeinsam darüber nachdenken, wie wir Anstöße geben können für eine Arbeit mit Zukunft: menschenwürdig - ökologisch - nachhaltig.

*Evi Pohl,
Sozialsekretärin*

Citykirche im Online-Abo

Möchten Sie die neuesten Nachrichten und Termine nicht immer selber nachsehen müssen? Kein Problem, sie kommen über das Internet ganz leicht zu Ihnen. Dazu gibt es viele Wege:

■ Um die Citykirche-Neuigkeiten per E-Mail zu abonnieren, gehen Sie zu www.citykirche-schweinfurt.de/mail

■ den Newsletter nur für den MehrWegGottesdienst finden Sie entsprechend unter www.mehrweggottesdienst.de/mail

■ für die kostenlosen SMS-News zum MehrWeg-Gottesdienst senden Sie eine SMS mit dem Text „GO MWG“ (ohne die Anführungszeichen) an die 84343. Die Anmelde-SMS kostet normalerweise maximal 19 Cent, der weitere Empfang ist kostenlos. Mehr dazu unter www.mehrweggottesdienst.de/sms

■ Möchten Sie Termine direkt in Outlook, iPhone, Blackberry etc. „geliefert“ bekommen? Wie das geht, erfahren Sie unter www.citykirche-schweinfurt.de/outlook

■ Außerdem können Sie natürlich einfach auf der Startseite unseren RSS-



Citykirche

Feed abonnieren. Klicken Sie einfach auf das Symbol, und Sie bekommen das Neueste direkt von Ihrem Browser geliefert, ohne jedes Mal erst unsere Website aufrufen zu müssen.

Pfarrer Heiko Kuschel
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Büro: Graben 10



Tel 09721/4770898
Fax 09721/6463784
Mail info@citykirche-schweinfurt.de

LebensWert

Sonntag
14.11.
17:30
St. Johannis
Schweinfurt

Imehrweg Gottesdienst
mehrweggottesdienst.de

Gottesdienst neu erleben:
für Zweifler, Fragende,
Kritiker und alle, die
neue Wege gehen wollen.

Ev. Citykirche Schweinfurt, Martin-Luther-Platz 18, 97421 Schweinfurt
www.citykirche-schweinfurt.de
in Zusammenarbeit mit der katholischen Citypastoral
Fotor: S. Hofschlaeger/pixelio.de



Evangelische Jugend Schweinfurt



Dekanatsjugendreferentin
Annabell Keilhauer
annabell@
ej-schweinfurt.de



Dekanatsjugendreferent
Fred Keilhauer
fred@ej-schweinfurt.de

Evangelische Jugend
Markt 51
97421 Schweinfurt
09721/24572
info@ej-schweinfurt.de

Bürozeiten:
mittwochs von
9:30-12:30 Uhr
donnerstags von
15:00-18:00 Uhr



Candellight

DANKE!

Die Tage werden kürzer, die Dunkelheit kommt früher, es wird wieder Zeit für unser traditionelles Candellight Dinner. Die Evangelische Jugend würde nicht funktionieren, wenn es nicht hunderte fleißige Helfer und Helferinnen in den Gemeinden und auch auf Dekanatssebene gäbe.

Mit einem mindestens fünfgängigen Menu wollen die Hauptberuflichen den Ehrenamtlichen auf schmackhafte Weise DANKE sagen. Dabei ist es egal, ob jemand „nur“ ein Wochenende bei einer Konfifreizeit mitgeholfen hat oder ob jemand Woche für Woche tapfer eine Kinder- oder Jugendgruppe am Leben erhält oder monatlich liebevoll einen offenen Treff gestaltet.

Die Organisation wird für uns leichter, wenn wir vorher eine kurze Anmeldung per mail bekommen (annabell@ej-schweinfurt.de), aber auch wer sich spontan entscheidet zu kommen, ist herzlich willkommen. Bisher hat das Essen immer gereicht. Das erinnert ein wenig an die Speisung der 5000. Wir freuen uns auch immer über „Oldies“, die erzählen, wie Jugendarbeit früher so lief. Auch die bewirten wir sehr gern.

Candellight am Freitag, 3. Dezember ab 17.00 Uhr voraussichtlich in der Christuskirche (Maibacherstr. 50)

Verpass nicht ...

■■■ unsere coole Winter/Silvesterfreizeit vom 29.12. - 1.1.11 für alle jungen Leute zwischen 14 und 41 Jahren

Zum Thema „Y“ gibt es viele spannende Aktionen und Impulse.

Die Freizeit findet am Heuchelhof/Würzburg statt. Freizeitpreis: zwischen 40,- und 55,- Euro, je nachdem, ob du aus der Stadt, dem Landkreis oder dem weiteren Umfeld kommst.

Im Preis enthalten sind:

Übernachtung, Vollpension, Freizeitleitung.

Die Hin- und Rückfahrt wird in Fahrgemeinschaften organisiert und die Kosten geteilt/selbst übernommen.

Anmeldungen über die Homepage und im CVJM-Büro.



■■■ CinemaChurch, am 27. November um 19:30 Uhr mit dem Action-Film „Italian-Job“
Veranstaltungsort findest du, sobald er feststeht, auf unserer Homepage!

CinemaChurch ist ein spannender Gottesdienst zu einer Filmszene, anschließendem Bistro und der kompletten Filmaufführung. Die perfekte Kombination aus Kino und Kirche eben

■■■ ein tolles Konzert in Zusammenarbeit mit der Hans-Franke-Stiftung, am Sonntag, 14. November um 17 Uhr im Saal des CVJM.

Lassen Sie sich mit der „Musik aus dem Herzen“ von Hans Franke verzaubern.

Weitere Infos entnehmen Sie bitte der Tagespresse und der Homepage.



CVJM Schweinfurt

Leitender Sekretär
Horst Ackermann
horst.ackermann@
cvjm-schweinfurt.de



Jugendsekretärin
Maraike Skjellet
maraike.skjellet@
cvjm-schweinfurt.de



Silvesterfreizeit 2009
(CVJM-Archiv)

CVJM-Schweinfurt e. V.
Luitpoldstr. 1
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/24070
Fax 09721/533017
buero@cvjm-
schweinfurt.de

Bürozeiten:
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 15:00-17:00 Uhr



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Graben 10
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/ 22 55 6 Fax 0 97 21/ 18 87 47

Erwachsenenbildungswerk



Kornelia Schmidt
Geschäftsführerin
Erwachsenenbildungswerk
Schweinfurt

info@ebw-schweinfurt.de
Weitere Veranstaltungen
finden Sie unter:
www.ebw-schweinfurt.de

Postnatale Depression - Frühe Hilfen Fachgespräch

Termin:
Dienstag, 16.11.2010,
19.30 Uhr
Ort: Leopoldina-Kranken-
haus
Referentin:
Dr. Maria Koester-Lück,
Oberärztin,
Psychotherapeutin
Anmeldung beim EBW
Tel. 09721/22556

5000 Jahre Indien - Geschichte, Kultur, Religion - Vortragsreihe

Referent: Dr. Car-Hellmut Hofer
Ort: Martin-Luther-Haus, Bodengasse 1, Schweinfurt

Indien - Wichtigste Stationen seiner Geschichte
Termin: Montag, 08.11.10, 19:30 Uhr

Indien - Leitprinzipien seiner Kultur
Termin: Montag, 15.11.10, 19:30 Uhr

Indien - Land der religiösen Vielfalt
Termin: Montag, 22.11.10, 19:30 Uhr

Gemeinsam vor Gott? Jüdische und christliche Gebete

Termine: 18.11./20.01./17.02.,
donnerstags 19:30-21:00 Uhr
Ort: Martin-Luther-Haus, Bodengasse 1, Schweinfurt
Referent: Pfr. Dr. Siegfried Bergler
Teiln.geb.: 4,00 Euro pro Einzeltreffen
Anmeldung EBW (09721/22556 oder Kath. EB(09721/702531
In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung

Neurodermitis bei Kindern

Termin: Montag, 08.11.10, 19.30 Uhr
Ort: Leopoldina-Krankenhaus
Referent: Stefan Munser, Assistenzarzt

Wiederbelebnungsmaßnahmen beim Säugling und Kleinkind

Termine: Montags 15.11. und 22.11.10, 20:00-22:00 Uhr
Ort: Evangelisches Bildungswerk, Graben 10
Leitung: Dr. Heinrich Giesen
Teilnahmegebühr: 12,00 Euro
Anmeldung Tel. 09721/22556

Mit dem Baby spielen

Babys können mitgebracht werden
Termin: Mittwoch, 24.11.10, 15:00-16:30 Uhr
Ort: Evang. Bildungswerk, Graben 10, Schweinfurt
Referentin: Kornelia Schmidt, Diplompädagogin
Teilnahmegebühr: 5,00 Euro
Anmeldung Tel. 09721/22556

Konzerte

St. Lukas

39. Musiktage am Hochfeld

Montag, 1. November (Allerheiligen), 17:00 Uhr

Bamberger Streichquartett

Sonntag, 7. November, 17:00 Uhr

Schweinfurter Parforcehorn-Bläser - Hubertusmesse

Sonntag, 14. November, 17:00 Uhr

Chorkonzert - Fränkischer Singkreis

Abschluss-Konzert folgt in der Adventszeit

Werktec

HF Bürodienstleistungen

werktec-vertrieb@t-online.de

Tel.: 09721 - 54 18 18 4

-Kompetent
-Zuverlässig
-Günstig



Ihre Entlastung ist unser Ziel!

Buchert

Wasser + Wärme + Heizkraftanlagen
Komplett Bäder

Ausstellung

97422 Schweinfurt · Heckenweg 3a

Tel. 0 97 21 / 73 07 70 Fax 7 30 77 29

info@buchert.de · www.buchert.de

Gottesdienste zum Buß- und Bettag

Christuskirche

Mittwoch, 17. November
09:30

Gottesdienst AM

(Pfrin. Plöbel)

10:45

Zappelphilipp-
gottesdienst

(Pfr. Schewe und Team)

Arche Dittelbrunn

Mittwoch, 17. November
19:00

Gottesdienst

(Pfrin. Plöbel)

Gustav-Adolf-Kirche

Dienstag, 16. November
17:00

Sozialpolitischer

Buß- u. Bettagsgottesdienst

(Team)

St. Lukas

Mittwoch, 17. November
10:30

Gottesdienst für die

Kindergärten/KITA

(Pfrin. v. Rotenhan)

10:30

Gottesdienst „KitaMonte“

(Evang.-Montessori-
Kindergarten)

19:00

Gottesdienst mit Beichte,

AM

(Traubensaft)

(Pfrin. Bruckmann)

St. Johannis

Mittwoch, 17. November
09:30

Gottesdienst AM

(Pfrin. Dr. Strelow)

19:00

Musikalische Andacht

zum Bußtag

(Pfrin. Münster)

Gottesdienste



Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
		Montag, 01. Nov, 14:30 ökumenisches Totengedenken <i>(Pfrin. Plöbel und Pfr. Staudt)</i>		
So 07. Nov	09:30 Gottesdienst <i>(Pfr. Schewe)</i> 10:45 Zappelphilipp- gottesdienst <i>(Berger und Team)</i>	10:45 Gottesdienst <i>(Pfr. Schewe)</i>	09:30 Gottesdienst <i>(Pfr. Herbert)</i>	09:30 Gottesdienst <i>(Pfrin. v. Rotenhan)</i> 09:30 Kindergottesdienst <i>(Team)</i>
Di 09. Nov	19:00 Ökum.Gottes- dienst zur Pogromnacht <i>(Pfr. Schewe, Gem.ref.Löb, Konfis, Firmlinge)</i>	10:45 GoKids <i>(Team)</i> 10:45 Gottesdienst AM <i>(Pfr. Schewe)</i>		
So 14. Nov	09:30 Gottesdienst AM <i>(Pfr. Schewe)</i>		09:30 Gottesdienst <i>(Pfr. Herbert)</i>	09:30 Gottesdienst <i>(Pfrin. Rosa)</i>
Bitte beachten Sie die Gottesdienste zum Buß- und Betttag auf Seite 15				
Sa 20. Nov	19:30 Sonntagsspecial als Konzert 			
So 21. Nov	09:30 Gottesdienst AM <i>(Pfr. Schewe)</i>	10:45 Gottesdienst AM <i>(Pfrin. Plöbel)</i>	09:30 Gottesdienst mit Totengedenken <i>(Pfr. Herbert)</i> 9:30 Kindergottesdienst	09:30 Gottesdienst <i>(Pfrin. v. Rotenhan)</i> 09:30 Kindergottesdienst <i>(Team)</i>
So 28. Nov	09:30 Gottesdienst AM <i>(Pfrin. Plöbel)</i>	10:45 Gottesdienst AM <i>(Pfrin. Plöbel)</i>	09:30 Gottesdienst AM <i>(Pfr. Herbert)</i>	11:00 Familiengottes- dienst zur Kirchweih <i>(Team)</i>

Gottesdienste



Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag	Wilhelm-Löhe-Haus
	Samstag, 06. Nov, 16:00 Ökum. Gottesdienst für Hilfs- und Rettungsorganisationen (Diakon Holzheid)			Donnerstags, 16:00 Uhr Gottesdienst; AM am 17.11.
				Marienstift
				11. November, 17:00 Uhr Gottesdienst, AM
				Maria Frieden
				03.,09. November, 15:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Gottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan)	09:30 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster) 17:00 Tanzgottesdienst (Pfrin. Münster)	10:00 Gottesdienst AM (Pfrin. Dr. Strelow)	So 07. Nov	Phönix-Seniorenzentrum Gartenstadt
				10. November, 15:30 Uhr Gottesdienst
	19:00 Gottesdienst zur Pogromnacht (Pfr. Dr. Bergler)		Di 09. Nov	Friederike-Schäfer-Heim
				03., 24. November, 16:00 Uhr Gottesdienst; AM am 3.11.
				Pflegezentrum Maininsel
11:00 Predigtgottesdienst (Pfrin. Rosa)	09:30 Gottesdienst (Diakon Holzheid) 17:30 MehrWeg-Gottesdienst (Pfarrer Kuschel)	10:00 Gottesdienst m. Kirchenkaffee (Pfrin. Dr. Strelow)	So 14. Nov	04., 17., 25. Nov., 15:00 Uhr Gottesdienst
Gottesdienste zum Buß- und Bettag auf Seite 15				St. Stephanus-Kapelle Leopoldina Krankenhaus
			Sa 20. Nov	Gottesdienst Samstags, 18:00 Uhr jeden 1. Samstag im Monat AM (Saft), 29. Okt. 18:30 Uhr ökumen. Trauergottesdienst, weitere Infos siehe Gemein- deseiten St. Lukas
11:00 Gottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Dr. Strelow)	10:00 Gottesdienst (Diakon Holzheid)	So 21. Nov	St. Elisabeth BRK Seniorenheim
				02., 16., 30. Nov., 15:30 Uhr Gottesdienst, AM (Saft)
				Augustinum
09:30 Gottesdienst AM (Wein) (Pfrin. Bruckmann)	09:30 Gottesdienst 17:00 Einstimmung in den Advent (Kantorin Balzer)	10:00 Gottesdienst m. Sängerkaffee u. Kirchenkaffee	So 28. Nov	15. November, 17:00 Uhr Gedenk-Gottesdienst für Verstorbene 29. November, 17:00 Uhr Adventsgottesdienst

Pfarramt

Maibacher Straße 50
97424 Schweinfurt

Mail: christuskirche-sw@gmx.de
www.christuskirche-schweinfurt.de

Tel.: 09721/41101
Fax: 09721/46059

Sekretärin

Petra Knappke
Mo, Di, Do, Fr 8:30 bis
12:30 Uhr, Di 13-17 Uhr
Mi geschlossen



Christuskirche



Pfarrer
Martin Schewe
Tel.: 09721/41101
Mail:
martin.schewe@gmx.de



Pfarrerin
Valerie Ebert-Schewe
Tel.: 09721/469040
Mail: valerie.ebert-schewe@gmx.de



Pfarrerin Grit Plöbel
Tel.: 09721/43932
Mail: grit.ploessel@gmx.de



Diakon
Fred Keilhauer
Jugendarbeit
Tel.: 09721/4765348
Mail: jugend.christuskirche@xuxie.com



Yvonne Akers
Leiterin des
ChristusKiGa
Tel.: 09721/42972

Arche Dittelbrunn

Kinderbibeltag

„Starke Freunde“

Spielen, Lachen, Singen, Basteln, Geschichten hören - all das steht auf dem Programm bei unserem Kinderbibeltag für 6 - 10jährige.



Kinderbibeltag 2009

Warum man starke Freunde immer gut brauchen kann, woher man die bekommt und was besonders „stark“ eigentlich heißt, auch damit wollen wir uns an diesem Tag beschäftigen.

Mittags gibt's einen warmen Imbiss, damit alle bis zur Abschlussandacht um 15:00 Uhr durchhalten.

Willst du dabei sein? Dann melde dich bitte bis spätestens 15. 11. telefonisch im Pfarramt an und bringe 5 Euro Unkostenbeitrag für Material und Essen mit.

Ökumenische Gesprächsreihe

November, immer dienstags 19 Uhr

9. November 2010, 19 Uhr

„Versöhnter Glaube unter dem Kreuz“: Ökumenischer Gottesdienst zum 9. November – gestaltet von Konfirmanden der Christuskirche und Jugendlichen von St. Anton / Maria Hilf mit Elementen der Liturgie der Nagelkreuzgemeinschaft Christuskirche, Maibacher Straße

16. November 2010, 19 Uhr

Pater Meinrad: „Heilung aus Lebensbrüchen“:
Mönch, Künstler und Mitarbeiter im Recollectiohaus
Münsterschwarzach;
Pastoralgebäude an der Eselshöhe, Walther-von-der-Vogelweide-Straße 61

23. November 2010, 19 Uhr

Film: „Lauf um dein Leben – vom Junkie zum Ironman“:
Die Geschichte von Andreas Niedrig, heute Triathlet und Motivator; Herr Niedrig ist für diesen Abend zum anschließenden Gespräch angefragt.
Pastoralgebäude an der Eselshöhe

*Wir freuen uns auf Ihr Kommen !
Der ökumenische Arbeitskreis der Gemeinden
Sankt Anton und Maria Hilf und Christuskirche*

In diesem Jahr verkaufen wir an diesen Abenden palästinensische Scherbenengel (aus Betlehem). Sie sind ein schönes Zeichen, wie aus Kaputtem und Zerbrochenem Neues als Zeichen der Hoffnung und des Friedens entstehen kann. Auch in unserem Leben gibt es Brüche, zerbrechen Träume, lassen sich Lebensentwürfe nicht verwirklichen, gibt es Scherben. Und auch in unserem Leben kann sich daraus Neues und Gutes entwickeln, kann Heilung und Versöhnung stattfinden, können wir mit dem, was und wie wir sind, Heil erfahren und heil- und segensreich für andere sein. Wir bieten diese Engel für 7,50 Euro zum Verkauf an.



Termine



Mutter-Vater-Kind-Spielgruppen

montags in der
Arche Dittelbrunn 09:30 Uhr –
verantwortlich: Sandra Kinne
Tel.: 948770

dienstags im Kindergarten
Christuskirche, 09:30 Uhr
verantwortlich: Kerstin Panzer
Tel.: 4725252

Kirchenmäuse

05., 19. November, 15:00 Uhr
Verantwortlich: Diakon Keilhauer
Ort: Arche



Frauenfrühstück

Positive Ausstrahlung –
was kann ich dafür tun?
Referentin: Christine Hübner-
Hart, Sozialpädagogin und
Stimmbildnerin
10. November, 9:00 Uhr
Referent: Pfr. Alexander Seidel
verantwortlich: Barbara Hellmann
Ort: Gemeinderäume Christuskirche



Gespräch am Morgen

Quo vadis Bundeswehr?
Freiwilligenarmee, Berufs-
armee oder Legion?
Referent: Hauptmann Dennis
Weber, Diplom-Politologe,
Jugendoffizier für Unterfranken,
Referent für Sicherheitspolitik
18. November, 09:30 Uhr
Verantwortlich: Pfr. Schewe
Ort: Arche

Ökumenischer Seniorentreff

Unser christlicher Glaube:
Was können wir hoffen?
Referent:
Stud.-Dir. Helmut Müller
26. November, 16:00 Uhr
Ort: Gaststätte Turngemeinde
– Nebenzimmer

Taufen

Beerdigungen

Schrank

Für die Lagerung der vielen Plakate suchen wir für die Empore der Christuskirche einen abschließbaren Schrank. Wir würden uns freuen, wenn es jemand gäbe, der zufälligerweise einen Schrank mit Fächern übrig hat. Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an unseren Mesner, Viktor Hein, oder an das Pfarrbüro.

Jericho

**„Unter einem guten Stern“ -
Konzert mit der Band Jericho am
Samstag, 20.11.2010 um 19:30 Uhr in
der Christuskirche.**

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Das Konzert bietet einen großen musikalischen Bogen: vom Sacropoplied über die jazzige Version eines Kirchenliedes bis hin zur Popballade ... „Das Bild vom guten Stern meint, dass Gott es ‚unterm Strich‘ gut mit uns meint und dass er alles Notwendige schon von sich aus dafür getan hat. Damit ist ein Kernstück evangelischer Theologie berührt: Die Rechtfertigung des Menschen allein aus Gnade. So steht unser Leben unter einem guten Stern, auch wenn manchmal die Lebenswirklichkeit dagegen zu sprechen scheint. Aber tatsächlich begegnen uns immer wieder atemberaubende kleine und große Wunder, beseelte Orte und wertvolle, einzigartige Menschen, Glück, Liebe, Sonntage und heilige Augenblicke.“ (Zitate von der Jericho-Homepage)

Wo ist der Häuptling?

„Ich hab schon einen Medizinmann und zwei Späher getroffen, aber den Häuptling kann ich einfach nicht finden!“
Ja, leicht war sie nicht, die Aufgabe, in den Wäldern rund um Miltenberg die Indianerprüfung zu bestehen.

Acht Tage waren wir gemeinsam in Miltenberg: 25 Kinder und ein Team erfahrener und engagierter Mitarbeitender. In diesem Jahr immer auf den Spuren der Indianer. Da gab es viel zu entdecken und zu erfahren, zu erleben und auszuprobieren. Ob man sich mutig nachts in die Wildnis hinaus wagte, sich im Spurenlesen und Anschleichen bewährte oder zu einem der zahlreichen Wettkämpfe gegeneinander antrat - es war immer etwas los, und alle waren mit Feuer-eifer bei der Sache. Und das natürlich am besten mit Maske oder selbst gebasteltem Kopfschmuck.
Die Indianerprüfung? Ja, die haben alle geschafft, und bei den Indianer-Wettspielen und dem gemeinsamen Abschlussfest wurde das auch zünftig gefeiert.

Auch im nächsten Jahr wird es wieder eine Kinderfreizeit in den Sommerferien geben: 22. - 29. August 2011 in Markt Bibart. Aber über das Thema verraten wir noch nichts!

Wer soll das bezahlen?

Wie von vielen beobachtet und auch durch die letzte Kirchenzeitung berichtet, wird gerade das Pfarrhaus saniert. Viele Menschen fragen sich zu Recht, wie das Ganze denn bezahlt werden kann und warum es nicht schon beim Einzug unserer Familie vor 6 Jahren geschehen ist. Die Kosten hat zum größten Teil die Landeskirche übernommen. Die Kirchengemeinde muss als Eigenanteil nur eine Pfarrhausrücklage einbringen, die es erst seit 3 Jahren gibt. Alles andere wird aus diesem Sonderfonds bezahlt, worüber wir sehr dankbar sein dürfen. Neben dem Pfarrhaus muss aber auch die Heizung für die Gemeinderäume erneuert werden. Der Heizkessel ist nach mehr als 22 Jahren, trotz jährlicher Reparaturen, nicht mehr betriebsbereit. Auch verliert die Heizung Wasser an Stellen, die durch die Einbauweise vor über 40 Jahren nicht zugänglich sind. So müssen für das Pfarrbüro und die Gemeinderäume neue Zuleitungen gelegt werden. Die Kostenschätzungen belaufen sich auf über 45.000 Euro. Hier liegt der Eigenanteil unserer Kirchengemeinde weit höher als bei der Pfarrhaussanierung. Wir bekommen 1/3 durch die Landeskirche bezahlt. Aus Ihrem Kirchgeld und einem Ergänzungsfonds dürfen wir auch Zuschüsse erwarten. Doch für die übrigen, nach jetzigem Stand etwa 14.000 Euro benötigen wir Ihre Unterstützung. Jede noch so kleine Spende hilft uns, diese Baumaßnahme, die uns keine Alternative lässt, zu finanzieren. Wir haben daher auch Überweisungsträger vorbereitet in der Hoffnung auf eine breite Solidarität in unserer Kirchengemeinde.

Ihr Pfarrer Martin Schewe

Adventsfreizeit

„Weihnachten in aller Welt!“ - die 1. Advent-Familienfreizeit

Es ist wieder einmal so weit, die Planungen für den 1. Advent, unsere traditionelle Familienfreizeit, laufen auf Hochtouren. Es erwartet Sie/uns ein Wochenende voller Höhepunkte. Wir basteln, spielen, hören Geschichten am Kamin, gehen wandern, entdecken biblische Geschichten, singen, beten, lassen uns kulinarisch verwöhnen, lernen neue und nette Menschen kennen, stimmen uns ein auf die Adventszeit und lassen uns diesmal „entführen“ in die Weihnachtsräume anderer Länder. Anmeldungen für die Restplätze im Pfarrbüro. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich für Erwachsene auf 75 Euro, für Kinder und Jugendliche auf 35 Euro und für Familien auf 160 Euro.

Termine



Evangelischer Posaunenchor

*Probe wöchentlich mittwochs
verantwortlich: Wolfhart Berger
Tel.: 09721/ 46 91 36
Ort: Arche Dittelbrunn*



Seniorenkreis

*09. November, 11:00 Uhr
Fischessen in Handthal;
um Anmeldung wird gebeten
Verantwortlich: Isolde Denner/
Petra Knappke
Treffpunkt für Abfahrt:
Parkplatz Christuskirche*

Bücherei Gartenstadtschule

Kinder-, Jugend-, Erwachsenen-
bücherei in der Gartenstadt-
schule geöffnet
dienstags von 11:00 - 16:00 Uhr.

Kirchenvorstands- sitzung

*24. November, 19:30 Uhr
Ort: Arche Dittelbrunn*

Weihnachts- baum

Alle Jahre wieder suchen wir Weihnachtsbäume für die Christuskirche und die Arche. Sollten Sie einen Baum übrig haben, dann melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Vielen Dank im Namen der Kirchengemeinde.



Pfarramt:
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
E-Mail: gustav-adolf-sw@t-online.de

Sekretärin
Frau Gutmann
Mo, Di, Do, Fr
9:00-11:00 Uhr
Mi 15:00-17:00 Uhr

Gustav-Adolf-Kirche



Pfarrer
Manfred Herbert
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
gustav-adolf-sw@t-online.de

Vertrauensfrau
Lydia Baumgartner
Tel. 09721/ 21505



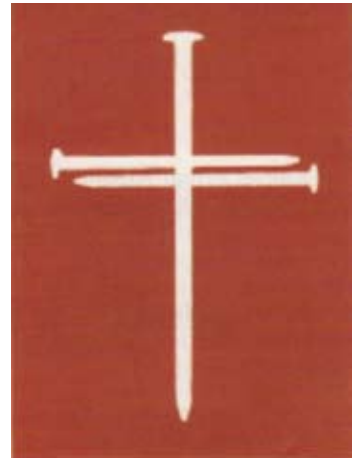
Kindergartenleiterin
Brigitte Grimm
Tel. 09721/ 27716

Volkstrauertag 2010

Vor 65 Jahren, am 8. Mai 1945, ging der 2. Weltkrieg in Europa zu Ende. Als die Waffen auch in Asien am 2. September 1945 schwiegen, waren insgesamt 55 Millionen Menschen - so viele wie die gesamte Bevölkerung von Frankreich oder Italien - ums Leben gekommen: die größte Katastrophe der Menschheitsgeschichte.

Der Volkstrauertag fällt in diesem Jahr auf den 14. November. Genau an diesem Tag vor 70 Jahren, am 14. November 1940, flog die deutsche Luftwaffe einen schweren Bombenangriff auf die englische Stadt Coventry. Die Folgen waren verheerend. Auch die wunderschöne mittelalterliche Kathedrale fiel in Schutt und Asche - Symbol für die Schrecken des totalen Krieges.

Doch Coventry steht gleichermaßen für den Willen zur Versöhnung. Denn die Worte "Father forgive"/ „Vater vergib!“ stehen eingemeißelt an der Chorwand der Ruine. Das Nagelkreuz von Coventry, zusammengesetzt aus drei Zimmermannsnägeln von der Balkendecke der zerstörten Kathedrale, ist seitdem ein Zeichen für Versöhnung und Feindesliebe. Hieraus entstand die ökumenische Nagelkreuzbewegung im Sinne internationaler christlicher Friedensarbeit.



Taufen

Beerdigung

Manfred Herbert

„Herr ich habe lieb die Stätte Deines Hauses und den Ort, da Deine Ehre wohnt“

Psalm 26,8

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gustav-Adolf-Kirche nimmt mit Trauer und Bestürzung Abschied von ihrer langjährigen Pfarrfrau

Doris Schorn

23 Jahre lang wirkte sie segensreich als Leiterin des Frauenkreises und war besorgt um das Wohl und Wehe ihrer Gemeindeglieder. Über 35 Jahre hinweg blieb sie dem Kirchenchor Gustav-Adolf treu verbunden. Als mitfühlende und vielseitig engagierte Christin war sie die Seele der Kirchengemeinde.

Wir gedenken ihrer in Liebe und Dankbarkeit.

Für den Kirchenvorstand der Gustav-Adolf-Kirche
Manfred Herbert, Pfarrer

Geburtstage

Unseren Jubilaren wünschen wir einen schönen Tag und Gottes Segen im neuen Lebensjahr!

Termine

Ökumen. Bibelkreis im Augustinum

*Montag, 08. November, 17:00 Uhr
Verantwortlich: Norbert Pache*

Bibelstunde im Paul-Gerhardt-Haus

*Donnerstag, 18. November
18:15 Uhr
Pfr. Manfred Herbert*

Frauenkreis

Weihnachtliches Gestalten
*Mittwoch, 10. November
um 19:30 Uhr im Pfarrhaus*

Kirchenchorproben

*Donnerstags, 17:30 - 19:00 Uhr
Kantor: Joachim Trunte*

Martinsumzug

*Donnerstag, 11.11., 16:45 Uhr
Andacht zum St. Martinstag in der Gustav-Adolf-Kirche, anschließend Laternenumzug mit verschiedenen Singstationen*

Kindergottesdienst

*Sonntag, 21. November
09:30 Uhr unter der Kirche*

Adventskonzert der Musikschule Schweinfurt

*Sonntag, 28. November um 17:00 Uhr
in der Gustav-Adolf-Kirche*

Spangenberg-Kleidersammlung

*Do., 25.11. und Fr., 26.11.
in der Pfarrhaus-Garage*

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Ihr Geburtstag nicht im Gemeindebrief erscheinen soll.

Pfarramt
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/31656
Fax 09721/34195
pfarramt@sankt-lukas.de

Sekretärin
Claudia Mützel
Di, Mi, Fr 9:00-12:00
Do 14:00-17:00
www.sankt-lukas.de



St. Lukas



Pfr. Christian v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin.
Christiana v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
christiana.v.rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Gisela Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/7309447
gisela.bruckmann@gmx.de



Pfrin. Susanne Rosa
Krankenhausseelsorge
im Leopoldina-Krankenhaus
Kontakt über die Pforte
09721/720-0

Gut Deutschhof

Abschied nach 38 Jahren

Liebe Gemeinde von St. Lukas

Wie die meisten schon wissen, beende ich meinen Hausmeister- und Mesnerdienst zum 31. Dezember 2010.



Ich möchte mich bei allen, die mit mir 38,5 Jahre zu tun hatten und haben, recht herzlich bedanken für die gute Zusammenarbeit, ob im Kindergarten oder in der Gemeinde.

Meine Verabschiedung findet am 1. Advent im Gottesdienst statt. Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Eberhard Heim

Gottesdienste im Leopoldina-Krankenhaus

Samstag, 06.11. (mit Pfrin. v. Rotenhan)
Samstag, 13.11. (mit Pfrin. Bruckmann)
Samstag, 20.11. (mit Pfrin. v. Rotenhan)
Samstag, 27.11. (mit Pfrin. Bruckmann)

1. Advent - die 41. Kirchweih in St. Lukas

Am 1. Advent, den 28. November, feiert St. Lukas wieder Geburtstag und begeht gleichzeitig aber auch einen Abschied. Nach 38 Dienstjahren in St. Lukas tritt unser verdienter Mesner und Hausmeister Eberhard Heim nun in den Ruhestand. Wir bedauern dies sehr und wünschen für diese Zeit des Ruhestandes Gottes Segen. Wir sind aber auch froh, dass wir diesen Abschied zusammen mit dem 41. Geburtstag von St. Lukas begehen können, denn so können viele Menschen diesen Tag mit begehen und zeigen, dass hier eine lebendige Gemeinde ist. Der Familiengottesdienst beginnt um 11.00 Uhr in St. Lukas, und im Anschluss sind alle zum Essen im Gemeindesaal eingeladen. Es gilt wieder das schon bewährte Motto: „Jeder bringt was mit und alle werden satt.“ - Wir freuen uns über viele mitgebrachte Spezialitäten und eine reichhaltige Auswahl an Leckereien.

Unser Jahresthema in der Kita Gut Deutschhof

**„Kein Tierlein ist auf Erden, dir lieber
Gott, zu klein. Du ließest alle werden,
und alle sind sie dein.“**

Diese zwei Zeilen entstammen einem etwas älteren, religiösen Kinderlied. Doch der Text ist aktueller denn je, denn nichts ist heutzutage so wichtig wie der Erhalt und Schutz unserer Natur.

Was man schützen soll, muss man aber auch kennen. So haben wir uns, unserer Konzeption entsprechend, diesen Liedtext als Jahresthema ausgewählt.

Unser Ziel ist es, den Kindern die Tierwelt unserer Heimat (Insekten, Säugetiere, Frösche, Vögel und auch Haus- und Hoftiere) zu zeigen und zu erklären, vor allem aber den achtsamen Umgang mit den Tieren nahe zu bringen, denn:

„Kein Tierlein ist auf Erden dem lieben Gott zu klein.“

39. Musiktage am Hochfeld im November

Infos dazu auf Konzertseite 15

Termine

Meditationskreis

*Montags 08:15 Uhr
Gemeindesaal St. Lukas
Herr Pfefferkorn*

Singkreis Deutschhof und St. Salvator

*Montags 19:30 Uhr
Kirchsaal Gut Deutschhof
Frau Hurth*

Mach-mit-Krabbelgruppe

*Montags 10:00 - 11:45 Uhr
Turnhalle Kita Gut Deutschhof
Frau Schad Tel. 47 73 323
Frau Baali Cherif Tel. 30 48 38*

Krabbelgruppe

*Dienstags 09:00 - 11:00 Uhr
Gemeindesaal St. Lukas
Frau Vidoni Tel. 473000*

CVJM-Mädchen-Jungschar „Bunte Zebras“

*Dienstags 16:30 - 18:00 Uhr
Jugendkeller St. Lukas*

CVJM-Jungen-Jungschar „Berglöwe“

*Freitags 16:30 - 18:00 Uhr
Jugendkeller St. Lukas*

Anonyme Alkoholiker (AA-Gruppe)

*Dienstags 19:30 Uhr
Jugendkeller St. Lukas (Team)*

Gebets- und Bibelkreis der Aussiedler

*Donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr
Sonntags 15:00 - 17:00 Uhr
Gemeindesaal Gut Deutschhof*



St. Lukas Gut Deutschhof

Taufen

Im Gut Deutschhof tut sich was Nachrichten aus dem Förderkreis Kirchbau

Aktuelles : Mitglieder 36
Restschuld: 59.050,59 Euro

Trauungen

Veranstaltung

Flohmarkt in St. Lukas

Am Freitag, den 12. November von 13:00 - 18:00 Uhr und
am Samstag, den 13. November von 08:00 - 12:00 Uhr im
Saal, Foyer und Bücherkeller von St. Lukas.

Neben den üblichen Haushaltsartikeln gibt es eine große
Auswahl an Büchern und Tonträgern.

Infos und Anmeldungen bitte im Pfarrbüro, Tel. 31656 oder
bei Frau Hannig, Tel. 33197.

Die Standgebühr beträgt 8.- Euro für einen und 12.- Euro
für beide Tage.

Spenden für den Flohmarkt können ab Montag, den
8. November in St. Lukas abgegeben werden.

Der Reinerlös ist für den Kirchsaal im Gut Deutschhof.

Bestattungen

Vorankündigung

Adventlicher Abend im Gut Deutschhof am 10. Dezember
mit Geschichten und Musik.

Seniorentreff

„Alles hat seine Zeit“ -

Abschied und Hoffnung

Der Seniorentreff beginnt mit einer Andacht, bei der die
November-Geburtstagskinder besonders begrüßt werden;
danach ist Zeit für Gespräche bei Kaffee und Kuchen. Daran
schließt sich der thematische Teil des Nachmittags an.

Wo: Weißer Saal in St. Lukas

Wann: 15:00 - 17:00 Uhr.

Ab 14:30 Uhr Fingergymnastik mit Renate Weber.

Pfrin. G. Bruckmann

Tauftagstermine

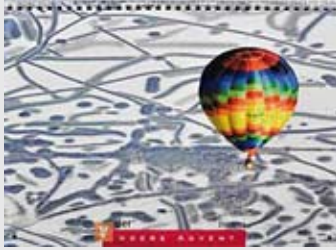
Samstag, 27.11.
(mit Pfrin. Bruckmann)

Samstag, 11.12.
(mit Pfrin. v. Rotenhan)

Das Pfarrbüro ist am Buß-
und Bettag, 17.11.2010,
geschlossen

Der Gemeindebrief für
Dezember/Januar liegt ab
26.11.10 zum Austragen
bereit

Spendenkonto
Evangelisches Pfarramt St. Lukas
Konto: 818 500
Sparkasse Schweinfurt BLZ: 793 501 01



zur erde
vom himmel
schwebend
ein kind
landeplatz:
dein
winterliches herz

Mit diesem Gedicht wirbt der Kalender „Der andere Advent“ um unsere Wahrnehmung der Advents- und Weihnachtszeit vom 1. Advent bis 6. Januar.

Wenn Sie diesen Begleiter für die Adventszeit von *Andere Zeiten*, Hamburg, bestellen möchten, wenden Sie sich bitte bis 8. November ans Pfarramt. Wir machen eine Sammelbestellung. Der Preis für den Kalender beträgt 7,50 Euro.

Unsere Sammlungen in der Gemeinde

Brot für die Welt	300,00 Euro
Gemeindefarbeit	50,00 Euro
Kindergarten KGH	100,00 Euro
Mikrofonanlage Deutschhof	50,00 Euro
Fluthilfe Pakistan	150,00 Euro
Einrichtungen in Rumänien	3.000,00 Euro
Altenheim Dr. Carl Wolff Rumänien	45,00 Euro
Patenkind Pakistan	75,00 Euro
Kirchenmusik	3.374,00 Euro
Gemeindefarbeit	50,00 Euro
1 Stunde Zeit	30,00 Euro
Konfirmandenarbeit	64,97 Euro

Spendenbarometer Aufzug
Stand 17.09.2010 12.236,20 Euro

Die Monatssammlung November ist bestimmt für sozialpflegerische Dienste (Haus-, Familien-, ambulante Krankenpflege, Altenhilfe).

Termine

Café activ

03. November, 14:00 Uhr
Verantwortlich:
Hr. Kittel u. Hr. Fuchs
Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Bibelgesprächskreis für Erwachsene

10., 24. November, 19:00 Uhr
Verantwortlich: Hr. Pache
Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Bibeldiskussionskreis „Anfragen an biblische Texte“

09. November, 19:30 Uhr
Verantwortlich: Dekan i. R. Diegritz
Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Kirchenvorstand

18. November, 19:30 Uhr
Verantwortlich: Pfr. v. Rotenhan
Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Konfirmandentag (Gruppe1)

20. November, 10:00 Uhr
Verantwortlich: Pfrin. v. Rotenhan
Ort: St. Lukas / Großer Saal

Konfirmandentag (Gruppe1)

20. November, 10:00 Uhr
Verantwortlich: Pfrin. Bruckmann
Ort: Evangelisches Gemeindezentrum
Gut Deutschhof - Gemeindefaal

Adventskranz-Binden

24. November, ab 10:00 Uhr
Verantwortlich: Evang. Frauenbund
Ort: Evangelisches Gemeindezentrum
Gut Deutschhof - Gemeindefaal



Pfarramt:
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21655
Fax 09721/185712
pfarramt.stjohannis.sw@elkb.de
www.schweinfurt-stjohannis-evangelisch.de

Sekretärin
Gertrud Memmel
Mo-Fr 9:00-12:00

St. Johannis



Dekan Oliver Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/23585
dekanat.schweinfurt@elkb.de



Pfarrerin Elke Münster
Martin-Luther-Platz 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/189539
Elke.Muenster@elkb.de



Pfarrerin
Dr. Tais Doriléa Kind Strelow
Graben 10
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/7304661
Tais.Strelow@elkb.de



Diakon Norbert Holzheid
Frauengasse 4
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/185188 (privat)
Tel. 09721/21655 (dienstlich)
norbert.holzheid@elkb.de



Dekanatskantorin
Andrea Balzer
Graben 12
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/187058
andrea.balzer@kirchenmusik-
st-johannis.de

St. Salvator

Bald Wiedereinweihung

Greifbar nah ist die Fertigstellung der Innenrenovierung unserer Kirche. Noch ist zu Redaktionsschluss nicht sicher, ob alle Handwerker bis zu unserem vorgesehenen Termin, 31. Oktober, ihre Arbeiten abschließen können. Verputzer, Maler, Elektriker, Schreiner und Fliesenleger tun ihr Bestes. Unsere Vorfreude ist groß, bald in ein helles und freundliches Gotteshaus einziehen zu können.



Dass wir all dies leisten konnten, haben wir Ihnen, liebe Spender, zu verdanken.

Hören Sie doch selbst mal, wie schön unsere Kirche geworden ist. Hören? - Ja, Sie können es auch hören, denn in unserer Euphorie haben wir, obwohl der Spendentopf aufgebraucht ist, eine Lautsprecheranlage.

Foto: Holzheid

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Johannis
Leitung: Angelika Wolz
Tel. 09721/22332

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Salvator
Leitung: Eva Sommer
Tel. 09721/24727

einbauen lassen. Sie wissen selbst, dass die alte nicht mehr funktioniert hat, und wir wollen doch nicht nur sehen, sondern auch hören.

Wir sind zuversichtlich, dass wir mit Ihrer Hilfe auch diesen kleinen Luxus noch bezahlen können.

Vergelt's Gott!

... und freuen Sie sich mit uns.

Ilse Heusinger (Vertrauensfrau)

Sarah und Abraham

Sonntag, 21. November, 17:00 Uhr

„Sarah und Abraham - einmal anders!“

Lassen Sie sich berühren von einer alten Geschichte, getanzt von der Kirchentanzgruppe unter der Leitung von Frau Heike Meidel-Masuch.

Liturgie: Pfarrerin Elke Münster

St. Martin

Familiengottesdienst mit dem Kindergarten am Martinstag in St. Johannis um 17:00 Uhr. Danach Laternenumzug zum Kindergarten. Gäste willkommen!

Fahnenaktion

Fahnenaktion „Nein zur Gewalt gegen Frauen“ am Donnerstag, 25. Nov. Um 16:00 auf dem Martin-Luther-Platz. Danach interkulturelle Andacht in der Johannis-Kirche: „Menschenrechte – für viele Frauen nur ein Traum?!“

Musikalische Andacht

Einstimmung in den Advent am 1. Advent um 17:00 Uhr in St. Johannis. Mit adventlichen Liedern und Geschichten – familienfreundlich!

Mit Jacob unterwegs

Ökumenischer Kinderbibeltag am Freitag, 26. November, ab 14:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Kilian, Friedrich-Stein-Straße:

Mit Jakob unterwegs!

Eingeladen sind alle Grundschulkinder, die Spaß am Zuschauen, Hören, Singen, Basteln, Mitmachen haben! Ende ca. 18:00 Uhr – Anmeldung im Pfarramt St. Johannis.

Spendenkonto St. Johannis:

Konto 5167442, HypoVereinsbank, BLZ 793 200 75

Termine

Dienstagsplausch Seniorenfrühstück

*09. November, 09:00 Uhr
Frühstück für Senioren
mit Diakon Holzheid
Ort: Martin-Luther-Haus*

Geburtstagskaffee

*09. November, 14:30 Uhr
Verantwortlich: Diakon Holzheid
Ort: Martin-Luther-Haus*

KiA Kreativ im Alter

*02. November, 15:00 Uhr
Verantwortlich: A. Fuchs
Ort: Mesnerhaus*

Die Bibel - weil zum Leben mehr gehört

*18. November, 19:00 Uhr
Verantwortlich: Pfrin. Münster
mit Dr. Annette Brest
Ort: Martin-Luther-Haus,
Clubraum*

Seniorentreff

*25. November, 14:30 Uhr
Sicher bewegen -
Mobilitätstraining im Alter
Verantwortlich: Diakon Holzheid
Ort: Martin-Luther-Haus*

Konfirmandentag

*13. November, 08:30 Uhr
Unterricht für die
Konfirmandengruppe
Verantwortlich: Pfrin. Dr. Strelow
Ort: Mesnerhaus*

Präparandentag

*20. November, 09:00 Uhr
Verantwortlich: Pfrin. Münster
Ort: Martin-Luther-Haus*

Taufen

Trauungen

Bestattungen

Ist-Stand der Innensanierung von St. Salvator

Es ist schwierig jetzt schon vorauszusagen, ob wir am 31. Oktober die Wiedereinweihung unserer Kirche feiern können. Es wäre schön, aber: „Gut Ding will Weile haben“!

Was ist bis jetzt geschehen: Die Wände sind alle abgebürstet, die nassen Stellen sind abgeklopft, mit Elektrowiderstandsleitungen ausgelegt, mit Spezialputz verputzt. Alle Elektroleitungen mussten erneuert werden, da sie ja noch von 1951 stammten. Die Leitungen für die neue Lautsprecheranlage sind ebenfalls verlegt. Die rechte und linke vordere Bank entfernt, damit für Konzerte usw. mehr Platz ist. Darunter kam gemauerter Boden hervor, der nun mit Sollnhofener Platten wieder verlegt werden muss.

Noch einiges ist zu tun!

Wir bitten Sie deshalb herzlich: Entnehmen Sie der Tagespresse das genaue Datum der Einweihung oder durch den Gemeindebrief.

Zum Benefizabend von Herrn Hans Driesel, 7. 11. um 17.00 Uhr in Salvator, Thema „Martin Luther“, laden wir ein, aber auch hier ist das Datum noch nicht fest
- Hinweis in der Tagespresse.

Christa Weinzierl

Geschenk zu Weihnachten

Suchen Sie ein kleines Geschenk zu Weihnachten?

Hier - ein heißer Tipp für alle Freunde der St. Salvator-Kirche! Vielleicht finden Sie bei unserem Bazar in Salvator an den vier Adventssonntagen vor und nach dem Gottesdienst das Passende!

Neben Weihnachtsschmuck und selbst gebackenen Plätzchen (wir freuen uns über Spenden!) bieten wir dieses Jahr erstmalig auch Patchworkarbeiten an (eine sehr aufwändige Handarbeitstechnik). Und für Ihre Weihnachtspost haben wir Briefkarten mit verschiedenen Motiven unserer Kirche, gezeichnet von Herrn Dr. Otmar Götz und erstmalig auch von Isi Huber (1923-1997).

Den Erlös brauchen wir dringend zur Tilgung der Kosten für die neue Lautsprecher- und Schwerhörigenanlage, die wir zeitgleich mit der Innenrenovierung installiert haben.

*Ich freue mich auf Ihren Besuch am Bazar,
Christa Weinzierl Tel. 33059*

Pogromnachtgedenken: Gedanken zum Gedenken

Gedenken an Menschen, die keinen Namen mehr hatten, sondern nur Nummern waren.

„Jad waSchem“

(Denkmal und ewiger Name)

Dienstag, 9. November, 19:00 Uhr, St. Johannis-Kirche mit Dr. Siegfried Bergler

Franziskusweg in der Rhön

**Wandern Sie gerne durch die Rhön?
Genießen Sie die Natur und suchen darin
auch Momente der Stille und Ruhe?**



Der Franziskusweg, ein Rundweg ab der Thüringer Hütte, lädt dazu besonders ein. Skulpturen und Gedanken laden an 10 Kunststationen und 7 Lebensstationen den Wanderer dazu ein. Ein recht nicht allzu beschwerlicher Weg, insgesamt sind es fünf Kilometer, ist für alle Altersgruppen geeignet. Dazu die herrliche Landschaft unserer Rhön, was will man wohl mehr! Meine Frau und ich waren sehr angetan von diesem Weg des Nachdenkens über das Leben aus dem Blickwinkel des Franz von Assisi.

Näheres können Sie auch aus dem Internet erfahren:
<http://www.franziskusweg.de/>

Das Bild zeigt den Sonnengesang des Heiligen Franziskus in einer Metallsulptur (Foto: Norbert Holzheid).

Termine

Kirchenvorstandssitzung

St. Salvador

09. November, 18:00 Uhr

*Öffentliche Sitzung des
Kirchenvorstandes*

Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer

Kirchenvorstands- sitzung

St. Johannis

10. November, 18:30 Uhr

*Öffentliche Sitzung des
Kirchenvorstandes.*

Ort: Mesnerhaus

Kirchenchorprobe

08. November, 19:30 Uhr

Verantwortlich: Petra Hurth

Ort: Gut Deutschhof

Frauenkreis

11., 25. November, 15:00 Uhr

Verantwortlich:

Marianne Hochrein

Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer

Gesprächskreis

24. November, 19:00 Uhr

*Orthodoxe Frömmigkeit -
Führung durch die
Ikonenausstellung*

Verantwortlich: Kathi Petersen

Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer

Sehnsucht



Veni creator
Veni sante spiritus

Als Taube
wirst du oft abgebildet
und als Flamme
über den Häuptern
von Menschen
Und doch geschiehst du
im Inneren
im Aufschrei der Trauer
im Jubel der Sonne und
der Sehnsucht
nach Leben
wenn der Atem fehlt
und das Licht
und der Trost
Dann ist es Zeit
dass du kommst
vom Vater
dem Schöpfer
und vom Sohn
dem Zeichen
des Lebens
über den Gräbern
der Erde
Dann ist es Zeit, dass du
kommst
heute und morgen
und alle Zeit

*Richard Riess,
Wie ein Gesang des Regenbogens*